

Protokoll

über die am Freitag, den 7. Oktober 1955 unter dem Vorsitze des Bürgerm.[eisters] Rich.[ard] Bösch abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm.[eister], 2 Gemeinderäte, 9 Gemeindevertreter u. 3 Ersatzmänner.

Entschuldigt abwesend: GV Müller Heinrich, Jussel Paul und Mähr Benedikt.

Beschlüsse:

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
- 2.) Die endgültige Vertragserstellung in Sache Giesenbachbrücke, Wegerecht im Fabriksgelände wurde beschlossen und durch den Bürgermeister einer Erledigung zugeführt.
- 3.) a. Das zum Abbruch ausgeschriebene alte Schulhaus wurde durch den Landwirt Josef Rauch, Nr. 74, erstanden und hat sich derselbe an die gegebenen Bedingungen zu halten.
b) Die Torflagerhütte im Turkenstall [?] wird laut Beschluss im Versteigerungswege verkauft.
- 4.) Dem Ansuchen des hiesigen Kirchenchors um eine einmalige Unterstützung zwecks Anschaffung von Notenmaterial usw. wurde entsprochen.
- 5.) Den 4 Ansuchen Buschenreiter Ignaz, Hummer Resi, Pichler Josef und Espen Egon um Baugrunderwerb kann erst nach der Grundvermessung endgültig entsprochen werden, da die Anzahl der Bauplätze noch unbestimmt ist. Die Antragsteller wurden in Vormerk genommen.

- 6.) Die Anbringung einer Strassenlampe bei Fischer im Töbele wurde entsprochen.
- 7.) Für den ausgeschiedenen Vorsitzenden des Bürgerausschusses wurde der GV Albert Stähele bestellt.
 - a. Laut Vereinbarung mit der Landesregierung in Bregenz im Wege der Siedlungsgenossenschaft in Dornbirn [VOGEWOSI] wurde dem Reichart Josef, Schlins Nr. 190, ein Baudarlehen für das Jahr 1956 von S 15.000 vorschussweise bewilligt, nachdem die andere Hälfte S 15.000 von der Landesregierung getragen wird [„werden“].
 - b. Dem Ansuchen um Bauholz konnte nicht entsprochen werden und wurde Reichart auf die kommende Nutzholzversteigerung verwiesen.
- 8.) Das noch vorhandene Windwurfholz wird in nächster Zeit der öffentlichen Versteigerung zugeführt.
- 9.) Allfälliges
 - a) Die Strassenprojektierung wurde dem Baumeister Starjakob, Schlins, übertragen.
 - b) Dem österreichischen Krebsforschungsinstitut wurde ein Beitrag von 500 S bewilligt.

Schluß der Sitzung um 22.30 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen nach der Verlautbarung beim Gemeindeamt Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Protokoll.

über die am Freitag den 7. Oktober 1955 unter dem Vorsitz des Bürgerm. Rieh. Bösch abgehaltenen Sitzung der Gemeindevorstellung Löhli's.

Anwesend: Bürgerm., 2 Gemeindevorste, 9 Gemeindevorsteher und 3 Ersatzmänner.

Entschuldigt abw.: G. V. Müller Heinrich, Füssli Paul und Mäder Benedikt.

Beschlüsse

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen.
2. Die endgültige Festbaugestellung in Luche Gießenbachbrücke, Wegerecht im Fabrikgelände wurde beschlossen und durch den Bürgermeister einer Beledigung zugeführt.
3. a. Das zum Abbruch ausgenutzte alte Schulhaus wurde durch den Landwirt Josef Rauch N^o 74 erstanden und hat sich derselbe an die gegebenen Bedingungen zu halten.
3. b. Die Forstlagerhütte im Fohlenstall wird laut Beschluss im versteigerungswege verkauft.
4. Dem Ansuchen des hiesigen Kirchenchores um eine einmalige Unterstützung zwecks Anschaffung von Notenmaterial usw. wurde entsprochen.
5. Dem 4 Ansuchen, Buchenwälder Eggen, Hummer Risi, Pichler Josef und Espen Egon im Baugrunderwerb, können erst nach der Grundvermessung endgültig entsprochen werden, da die Anzahl der Bauplätze noch unbestimmt ist. Die Antragsteller wurden in Formate genommen.

6. Die Anbringung einer Kranenlampe bei Fischer im Föbele wurde entsprochen.
7. Für den ausgerichteten Vorsitzenden des Bürgerausschusses wurde der G. F. Albert Stäheli bestellt.
8. a. Neue Vereinbarung mit der Landesregierung in Bezug auf im Wege der Siedlungsgenossenschaft in Dornbirn wurde dem Richard Josef Schlimm N^o 191 ein Bänderschen für das Jahr 1956 von S 15.000 Kornkursweise bewilligt, wochten die andere Hälfte S 15.000 von der Landesregierung getragen werden.
8. b. Dem Ansuchen im Bauholz konnte nicht entsprochen werden und wurde Richard auf die kommende Nutzholtzversteigerung verwiesen.
9. Das noch vorhandene Windwurfholz wird in nächster Zeit der öffentlichen Versteigerung zugeführt.
10. Allfälliges:
- a. Die Strassenprojektion wurde dem Baumeister Starysch Schlimm übertragen.
- b. Dem österreichischen Krebsforschungsinstitut wurde ein Beitrag von 500 S bewilligt.
- Schluss der Sitzung um 22:30.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen nach dem Verkündung beim Gemeindevorstand Schlimm schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer
Richard Dingfied



Der Bürgermeister.
Richard Bösch.